

**Auserwählte, liebe Freunde, die Heilige Mutter bringt Mich in Ihren Armen in jeden Winkel der Erde, aber Sie kann Mich in wenigen Herzen hineinlegen, weil Sie Dornen und Disteln sieht; Sie zieht vorüber, wenn Sie ein unwürdiges Herz sieht. Liebe Freunde, ihr, nehmt Mich im Herzen auf und Ich werde euch groß machen von Meiner Größe.**

Geliebte Braut, Ich sehe dich bei Meiner Mutter in fortwährender Anbetung, aber zur großen Freude über Meine Lebendige und Pochende Gegenwart, kommt immer ein Hauch von Traurigkeit hinzu, die deine Freude ein wenig trübt. Liebe Braut, dein kleines Herz ist ein offenes Buch für Mich, von dem Ich alle Seiten, von der ersten bis zur letzten, kenne. Du bist über die Welt traurig, kleine Braut, der große Frost der Welt betrübt dich, Geliebte, du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, Du weißt alles, meine Worte sind unnütz, denn Du kennst alles, Süßer Jesus. Wie kann man nicht traurig sein angesichts einer Welt, die in der größten Kälte fortfährt? Ich sehe das Antlitz Deiner Mutter, Es ist immer tränenüberströmt und begreife deren Bedeutung: auch an diesem Weihnachten sind zahlreich jene, die Dich gar nicht bemerkt haben, Dir keinen Gedanken gewidmet haben. Sie will Dich jedem Menschen reichen, damit Du, Jesus, sein Leben segnest, aber wie viele Herzen nehmen Dich auf? Wie viele Herzen ersehnen Dich? Wie viele Herzen sehnen sich nach Deiner Zärtlichen Liebe? Ich betrachte Dich, Süße Liebe, ich betrachte Dich in den Armen der Mutter, Dein Aussehen ist das eines kleinen Kindes, aber Du bist Gott des Himmels und der Erde, Du hast Dich ganz klein gemacht, damit jeder Mensch Dich ohne Furcht aufnehmen kann. Die Süße Mutter sagt mir mit erhabener Stimme: Du siehst den kleinen Jesus, Er ruht hier in Meinen Armen sanft, Er will in jedes Haus eintreten, Er will von jedem Herzen aufgenommen werden, Ich bin durch alle Straßen der Welt gezogen, überall habe Ich jene gefunden, die Ihn aufgenommen haben, aber auch viele, die kalt und gleichgültig geblieben sind. Ich lege Mein Kind nicht in die frostigen und ungläubigen Herzen, sondern drücke Es fest an Mich, in Erwartung, eine süße einladende Wiege zu finden, um Es hineinzulegen. Wo dieses Göttliche Kind einkehrt, kehrt das Leben, die Wahrheit, der Friede ein. Wer Leben, Wahrheit und wahren Frieden haben will, mache die Türen des Herzens weit auf, um Gott zu empfangen, Der als kleines Kind kommt. Er kommt um zu geben, zu geben, nicht um zu erhalten. Wer Ihn aufnimmt, erhält alles, wer Ihn abweist, verliert alles. Geliebte Kleine, Ich spreche, aber die Welt hört nicht; Ich lade ein, aber finde viele Zerstreute, deren Gedanken fern sind von den Dingen des Himmels. Angebeteter Jesus, blicke auf die glühenden Seelen, die leben, um Dich anzubeten und wünschen, dass jeder Mensch sich Deiner Liebe öffne, groß ist in diesem Augenblick das Leid aller die Dich anbeten, denn sie sehen ringsum solche Kälte. Nimm dieses Opfer an und diese Leiden und biete der Welt noch neue Möglichkeiten. Angebeteter Jesus, lasse nicht zu, dass in den Herzen so viel Frost bleibe, rüttle jedes Herz auf, damit es sich Deiner Liebe öffne.

Geliebte Braut, kann Ich mehr tun, als das was Ich bereits schon tue? Es ist eine allgemeine Läuterung im Gang. Jede Prüfung, auch die harte, ist Frucht Meiner Liebe, die immer retten will, aber die Menschen begreifen nicht, auch wenn geprüft, ändern sie sich nicht: in der Freude und im Wohlergehen vergessen sie Mich, in der läuternden Prüfung begreifen sie nicht und sind verbittert, sie gelangen so weit, die erhabene Gabe des Lebens zu hassen. Dies tun die Menschen dieser Zeit, die Meine Geduld ermüden.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, umhülle die Welt mit dem Feuer Deiner Barmherzigkeit, jeder Mensch lasse sich läutern und wasche seine Gewänder, um dann würdig zu sein, in Dein Reich des Lichtes einzugehen. Damit dies geschehen kann, braucht es die Gnaden: sie mögen, Süße Liebe, auf diese Erde niederfallen, die immer trockener wird, sie mögen reichlich niederfallen für das Erwachen der Herzen. Erbarme Dich, Unendliche Liebe, dieser ungläubigen und kalten Generation, die Deine klare und laute Stimme nicht hören will. Um Erbarmen bitte ich Dich für jeden Menschen der noch frostig geblieben ist und

sich Deiner Süßen Liebe nicht geöffnet hat.

Geliebte Braut, der Gnadenfluss hätte bereits aufgehört, wenn die glühenden Gebete der schönen Seelen nicht zu Mir gelangten. Gerade wegen der Anwesenheit dieser Seelen, eng um Meine Mutter geschart, Die für jeden Menschen Fürsprache hält, fahren die Gnaden fort herabzuströmen für das Heil der Welt. Es beeile sich jeder Mensch sie zu ergreifen, jeder Mensch beeile sich, solange er die Zeit dazu hat und Ich, Ich Gott, sie spende.

Du sagst Mir: Angebeteter, wir, eng an Deine Mutter gedrückt, werden, bis wir die Dinge sich ändern sehen nicht aufhören glühend zu flehen. Nimm, Angebeteter Jesus, unser Gebet und unser Opfer an, die Welt kenne bald die wahre Freude und der Friede sei in jedem Herzen.

Geliebte Braut, dies wünsche Ich glühend, aber es kann nicht Freude haben, wer Mir die Türen verschlossen hat und Mich nicht hat eintreten lassen in sein Haus. Es kann nicht Freude haben, wer Mich ablehnt und fortfährt es zu tun. Das Heil ist für all jene die es wünschen, aber es kann nicht das Heil haben, wer es ablehnt. Bleibe in Meinem Glühenden Herzen und genieße die Köstlichkeiten dieses neuen Tages der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, lebt gut diese große Zeit die Gott euch schenkt, viel könnt ihr tun für euch und für die anderen. Das Gebet sei glühend, innig und fortwährend; ihr wisst, dass ihr mit dem Gebet alles erlangen könnt, denn Jesus gewährt, Jesus hat ein großes und gütiges Herz. Liebe Kinder, wenn ihr haben wollt, müsst ihr glühend beten, ohne müde zu werden; wer betet, erlangt viel. Viele Kinder sagen: Ich bete ab und zu und das genügt mir.

Geliebte Kinder, begreift, dass die Seele aufmerksam gepflegt werden muss und die Pflege ist das Gebet. Liebe Kinder, seid aktiv, um viel zu erlangen für euch und für die Brüder; die Zeit vergeht rasch und die vergangene Zeit kehrt nicht mehr zurück. Liebe Kinder, man muss immer bedacht sein, aber in dieser Zeit muss man es ganz besonders sein, denn ihr wisst, dass Gott gerade in diesem geschichtlichen Augenblick Seinen besonderen Plan verwirklichen will. Mit Meinem kleinen Jesus ziehe Ich durch die Straßen der Welt, Ich wünsche, dass das Kleine jedem Volk, jeder Nation Seinen Segen erteile. Dies will Es und Es lächelt glücklich, wenn Es mit Freude aufgenommen wird, aber Ich sage euch, dass noch zahlreich jene sind, die nichts verstanden haben und leben, als würde nichts geschehen, versunken wie sie sind in den Verlockungen der Welt. Welchen Schmerz empfindet Meine Seele beim Anblick so vieler Zerstreuter die dem Himmel fern sind! Ich weiß, dass nicht die wahre Freude jene haben können, die sich nicht Jesus öffnen und auch der Friede kann nicht dort sein, wo Er nicht eintritt. Ich spreche zu Meinen geliebten Kindern der Welt, Ich

spreche, um die Wunder Gottes zu verkünden, um jene die Er vollbracht hat in Erinnerung zu führen und um jene zu verkünden, die Er noch vollbringen wird für all jene die Ihm treu bleiben werden. Geliebte Kinder der Welt, denkt an die Geburt Jesu, überlegt: welches größere Wunder als dieses? Gott ist in Meinem Jungfräulichen Schoß Mensch geworden, damit jeder Mensch sich bis zu Gott erheben kann und im ewigen Glück mit Ihm leben kann. Denkt ihr, Meine Kinder, an diese wunderbaren Dinge?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte, süße Mutter, einzig an diese möchte ich denken, so sehr erfreuen sie mein Herz. Ich denke daran, dass Gott Mensch geworden ist, uns in allem ähnlich, außer in der Sünde; es gibt auf Erden noch viele, die dies nicht verstanden haben und in der großen Traurigkeit des Herzens leben, während sie glücklich sein könnten, so glücklich. In der Welt könnte jeder Mensch bereits den Frieden und die wahre Freude des Herzens genießen, wenn er sich der Erkenntnis dieser erhabenen Wahrheit öffnen würde: Gott hat Fleisch angenommen und ist dem Menschen in allem ähnlich geworden, außer in der Sünde. Ich denke stets daran und möchte, dass alle es begreifen würden, es wüssten, sich dieser Wahrheit erfreuen würden. So ist es nicht, die Menschen bleiben in ihren traurigen Gedanken versunken und der Feind tut alles, damit diese noch schwärzer und bitterer werden. Geliebte Mutter, hilf jedem Menschen zu glauben, hilf ihm an Jesus zu glauben, denn Er hat gesagt: Wer glaubt, wird gerettet sein, aber wer nicht glaubt, weil er nicht glauben will, wird nicht das Heil haben. Es möge der Tag kommen, an dem jeder Mensch glaubt und das Glück für alle ist.

Geliebte Kinder, dies ist Mein lebhafter Wunsch: dass jeder glaube und glücklich sei in Jesus. In Ihm seht ihr den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Vereinen wir uns, liebe Kinder, in der Anbetung der Heiligsten Dreifaltigkeit. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**